

## **Anforderungen des BMLV an österreichische Organisationen mit Interesse einer Teilnahme an:**

### **EDF-2025-DA-SI-GROUND-DAMM-STEP**

#### **1. Projektziel und strategische Bedeutung**

Das Projekt "Drone-based Affordable Mass Munitions" (DAMM) zielt auf die Entwicklung einer kosteneffizienten neuen Generation von Loitering Munitions und taktischen Drohnensystemen ab.

Kernbereiche sind:

- Nutzung von Schwarmtechnologie für taktische und operative Einsätze.
- Entwicklung kostengünstiger, massenproduzierbarer Munition für indirektes Feuer.
- Einsatzfähigkeit in großem Umfang gegen konventionelle Gegner.
- Hohe Manövrierfähigkeit und Flexibilität durch autonome Steuerungssysteme.

Das BMLV sieht dieses Projekt als strategisch essenziell für die zukünftige Fähigkeitsentwicklung im Bereich unbemannter Wirksysteme.

#### **2. Konkrete Anforderungen an österreichische Organisationen**

Österreichische Organisationen werden dazu angeregt, sich mit technologischen Lösungen in folgenden Bereichen einzubringen:

- Entwicklung kosteneffizienter Loitering Munitions – Herstellung von kleinen, vernetzten Drohnen mit Sprengladung für gezielte Angriffe.
- Integration von Schwarmtechnologie – Bereitstellung von KI-gestützter Missionssteuerung für Drohnenschwärme zur Verbesserung der Angriffseffizienz.
- Produktion in großem Maßstab – Entwicklung von effizienten Fertigungsprozessen für kostengünstige Drohnenmunition.
- Verbundfähigkeit mit bestehenden Systemen – Einbindung in bestehende Feuerleit- und Gefechtsführungssysteme.
- Energie- und Steuerungssysteme – Bereitstellung robuster Kommunikations- und Steuerungsplattformen für den dezentralen Einsatz.

#### **3. Erwartete Ergebnisse und militärischer Nutzen für das BMLV**

Durch die Beteiligung österreichischer Organisationen sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Erhöhte taktische Feuerkraft und Flexibilität – Schneller und präziser Einsatz von Drohnenmunition in Gefechten.
- Reduktion der Kosten für großflächige Munitionsverwendung – Ersatz teurer Präzisionsmunition durch günstige Drohnenschwärme.
- Verbesserte Angriffs- und Verteidigungsoptionen – Fähigkeit zur Nutzung autonomer, vernetzter Systeme zur Bedrohungsbekämpfung.
- Förderung der österreichischen Drohnentechnologie – Stärkung der nationalen Forschung und Entwicklung im Bereich unbemannter Wirksysteme.

#### **4. Beteiligung und weitere Schritte**

Interessierte österreichische Organisationen werden eingeladen, innovative Lösungen für Drohnenmunition, Schwarmtechnologie und Steuerungssysteme bereitzustellen.

##### BMLV-Zeitleiste für die Einreichung EDF 2025:

- 25.04.2025 – Projektskizze / Projektidee
  - Basis für ein erstes Abstimmungsgespräch mit BMLV
  - Projektbeschreibung, Projektvernetzung und Nutzen / Ausblick
- 27.06.2025 – Übermittlung einer aktualisierten Version der Projektskizze
  - Zielsetzung Gesamtprojekt und Konsortium
  - Konkretisierte Forschungs- und Entwicklungsleistung
  - Draft IHDCR / Draft KoFi-Erklärung
- 19.09.2025 – BMLV Deadline für Vorlage Lol / IHDCR / KoFi-Erklärung
- 16.10.2025 – Deadline der EU-Kommission für die EDF Einreichung 2025

*Koordination und Ansprechpartner: [edf@bmlv.gv.at](mailto:edf@bmlv.gv.at)*